

TuS Gerolsheim verpasst beim Europapokal in Zalaegerszeg (HUN) knapp das Halbfinale

Die Bundesligakegler des TuS Gerolsheim belegten bei ihrem ersten internationalen Auftritt in Zalaegerszeg (HUN) einen am Ende für das Team enttäuschenden 6. Platz von 15 Mannschaften. Realistisch gesehen wäre man im Vorfeld zwar mit Platz 5 - 7 zufrieden gewesen, aber letztendlich wurde die Halbfinalteilnahme im wahrsten Sinne des Wortes verschenkt.



Zum Spiel:

Am Donnerstag bereits um 08:00 Uhr musste **Matthias Scholz** für den TuS Gerolsheim beginnen. Auf den ersten beiden Bahnen hatten Ungarn die Bahntechnik noch nicht im Griff und es gab zahlreiche Spielunterbrechungen. Matthias lies sich aber hier nicht aus der Ruhe bringen und konnte letztendlich beim Spiel über 120 Wurf kombiniert 560 Kegel erzielen.

Recht große Probleme bereiteten schon von Anfang an die glatten Kugeln.

Um 10:10 Uhr war dann der zweite TuS Spieler **Jürgen Staab** an der Reihe. Bereits beim Einspielen merkte er, dass die Bahnen recht stumpf waren und es nicht einfach werden würde. Jürgen schlug sich wacker, wechselte gleich von Anfang an in die linke Gasse und so blieb der Totalisator bei 555 Kegeln stehen. Nach den ersten beiden Spielern lag der TuS Gerolsheim überraschend auf Platz 1.

Als dritter Spieler kam nun **Dieter Staab** um 13:25 Uhr zu seinem ersten internationalen Einsatz. man hoffte im TuS Lager dass sein strammer Wurf besser auf diesen Bahnen ankommen würde. Er tat sich aber ebenfalls recht schwer und konnte so letztendlich mit nur 519 Kegeln nicht ganz zufrieden sein.

Den Abschluss für den ersten Tag machte dann Routinier Roland Walther um 15:35 Uhr. Auch Roland konnte sich auf den ersten 2x 30 Wurf nicht richtig auf die langsamen Bahnen einstellen. Dann aber kam er zum Glück besser in Fahrt und konnte noch wenigstens mit 531 Kegeln abschließen.

Durch diese beiden nur durchschnittlichen Ergebnisse fiel der TuS nach Ende des ersten Tages auf Platz 5 zurück, allerdings nur 5 Kegel hinter Szolnoki MÁV SE aus Ungarn.

Qualifikation Herren Mannschaft Ergebnisse (alle 4 Starter) am 1.Tag

1. CS Inter Petrilla ROM **2239**
2. KK Adrianeon Rijeka CRO **2232**
3. KS Polonia 1912 Leszno POL **2190**
4. Szolnoki MÁV SE UNG **2170**
5. **TuS Gerolsheim GER 2165**
6. ESV Leoben AUT **2139**
7. KK Rudar Trbovlje SLO **2122**
8. KK Zeljeznicar Sarajevo BIH **2101**

- 9.KK Senta Serbien **2099**
- 10.KK Inter Slovnaft Bratislava SLK **2070**
- 11.KK Moravska Slavia Brno TCH **2051**
- 12.KK 18. Avqust-Ading Skopje Mazedónien **2045**
- 13.KC Victoria Eppan ITA **2017**
- 14.KK Pinpin Tallinn EST **1978**
- 15.Bon Bois Colmar FRA **1919**

Am Freitag musste als fünfter TuS Kegler **Andreas Dietz** ebenfalls wieder um 08:00 Uhr auf die Bahn. Andreas spielte eine gute Partie und hatte jederzeit alles im Griff. Da gleichzeitig auch der Spieler der Drittplatzierten Polen mit auf der Bahn war und anfang zu schwächeln, nutzte dies Andreas gnadenlos aus. Letztendlich erzielte Andreas Dietz gute 556 Kegel und konnte so dem Polen 54 Kegel abnehmen. Die Tür zum Halbfinale stand nun schon ein ganzes Stück weit offen für den TuS Gerolsheim .Nun lag die ganze Verantwortung um die Überraschung perfekt zu machen auf **Uwe Köhler**. Um 10:10 Uhr wollte Uwe seinen bis dato größten Erfolg mit einer guten Leistung krönen. Bereits vorgewarnt, dass die Bahnen den Effet sofort annehmen und noch die glatten Kugeln dazu versuchte er sich so gut als möglich aus der Affäre zu ziehen. Bereits auf den ersten beiden Bahnen hatte er so seine Probleme, aber wer ihn kennt weiß dass der Knoten irgendwann platzen würde. Wenn er wenigstens eine vernünftige Bahn spielen könnte würde es ja schon reichen um ins Halbfinale einzuziehen. Leider mühte er sich vergebens und so standen am Ende für ihn am meisten enttäuschende 485 Kegel am Zählwerk .Das warf den TuS natürlich schon aus der Bahn und alle Spieler waren enttäuscht. In den nächsten beiden Durchgängen mussten von den um Platz vier spielenden Polen, Ungarn, Österreicher und Slowenen drei Mannschaften nur noch durchschnittliche Ergebnisse erzielen um den TuS zu überspielen, was dann den Slowenen, Polen und auch Ungarn wenn auch nur knapp gelang .Einig war man sich aber im TuS Lager, dass jeder Spieler diese 8 Kegel selbst hätte mehr spielen können ja sogar müssen. Dass der TuS 43 Kegel mehr abgeräumt hat als die letztendlich den 4. Platz belegenden Slowenen bleibt ein schwacher Trost.

Qualifikation Herren Mannschaft Ergebnisse (alle 6 Starter) am 2.Tag

- 1.KK Adrianeon Rijeka CRO **3335**
- 2.CS Inter Petrilla ROM **3303**
- 3.KS Polonia 1912 Leszno POL **3224**
- 4.KK Rudar Trbovlje SLO **3214**
- 5.Szolnoki MÁV SE UNG 3212
- 6.TuS Gerolsheim GER 3206**
- 7.ESV Leoben AUT **3201**
- 8.KK Inter Slovnaft Bratislava SLK **3196**
- 9.KK Senta Serbien **3188**
- 10.KK Zeljeznicar Sarajevo BIH **3108**
- 11.KK Moravska Slavia Brno TCH **3058**
- 12.KK 18. Avqust-Ading Skopje Mazedónien **3041**
- 13.KK Pinpin Tallinn EST **2975**
- 14.KC Victoria Eppan ITA **2973**
- 15.Bon Bois Colmar FRA **2890**

[Ergebnisse Qualifikation](#)

[Ergebnisse Halbfinale](#)

[Ergebnisse Finale](#)

[Ergebnisse Einzel](#)